

betreffend Öffnung Habsburgerstrasse

Antrag:

Der Stadtrat wird eingeladen, die Wiederöffnung der Habsburgerstrasse für den allgemeinen Verkehr rasch möglichst umzusetzen.

Begründung:

Stadtrat als auch Einwohnerrat sind dafür da, die benötigten Dienstleistungen und Infrastrukturen für die Bürger zu erstellen und zu pflegen sowie Fehlentwicklungen zu korrigieren.

Diese Aufgaben wurden in den letzten Jahren leider nicht mehr im Sinn und Geiste der Bruggler Bürger ausgeführt. Vielmehr wurde versucht, ideologische Konzepte aus dem letzten Jahrtausend umzusetzen. Diesem Vorhaben hat nun der Bürger in der letzten Volksabstimmung die rote Karte gezeigt. Mit 60/40% wurde die generelle Einführung von Tempo 30 als auch die dahinterstehende Ideologie nach unten geschickt.

Wir erwarten von unseren Mitbewohnern ebenso auch Solidarität beim Tragen von Verkehrslasten, es kann nicht sein, dass eine Handvoll Anwohner "auf Wunsch" eine Durchgangstrasse in eine Privatstrasse umwandeln können, dabei noch ohne jegliche Kosten zu tragen.

Gerade in der heutigen Zeit (Klimawandel) ist es zudem nicht mehr zu verantworten, durch Kappung direkter Routen unnötigen Umgehungsverkehr und Schadstoffemissionen zu verursachen.

Zudem wird der rasanten Entwicklung bei der Sicherheitstechnologie in den neuen Fahrzeugen keinerlei Rechnung getragen, sämtliche "Beruhigungs-Massnahmen" sind dann sowieso obsolet.

Brugg, 4. April 2019

Der Postulant
Thomas Salm
und 13 Mitunterzeichnende